






Merkblatt für Gewerbe und Industrie (Anlage 9.2-1 VAWS)

An gut sichtbarer Stelle in der Nähe der Anlage anbringen!

Betriebs- und Verhaltensvorschriften für das Lagern und Abfüllen wassergefährdender Stoffe

Diese Anlage beinhaltet _____ m³ wassergefährdender Stoffe der Wassergefährdungsklasse(n) _____ und ist der Gefährdungsstufe _____ zuzuordnen.

Die Anschlüsse am Abfüllplatz sind mit dem Stoffnamen, dem jeweiligen maximal zulässigen Betriebsdruck (bar) und dem maximal zulässigen Volumenstrom (l/min.) gekennzeichnet.

| Wichtige Telefon-Nummern: | Sorgfalt und Aufmerksamkeit beim Betrieb | Vorsicht beim Befüllen und Entleeren | Kontrolle aller Sicherheitseinrichtungen | Eigenüberwachung | Fremdüberwachung (Sachverständige / Fachbetriebe) |
|--|---|---|--|---|--|
| -Betriebszentrale:  | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bedienungs- und Betriebsanweisung beachten ▪ behördliche Zulassungen beachten ▪ Sind die Bedienungs- und Betriebsanweisungen eingehalten? ▪ Wurden die behördlichen Zulassungen eingehalten? | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ist der Standort, -platz des Tankkraftwagen (TKW) in Ordnung (Risse, Löcher)? ▪ Ist die Entwässerung gesichert (vorhandener Absperrschieber geschlossen)? ▪ Wird der richtige Schlauch verwendet? ▪ Sind die Schlauchverbindungen richtig angeschlossen? ▪ Ist der Fließweg zum richtigen Behälter freigegeben (Schieberstellungen)? ▪ Wie voll ist der angeschlossene Behälter (Freiraum)? ▪ Ist die Gaspendelleitung richtig angeschlossen (soweit erforderlich)? ▪ Sind ausreichend Bindemittel vorhanden (Verfallsdatum beachten)? | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ist die Überfüllsicherung überprüft? ▪ Wird der zulässige Betriebsdruck nicht überschritten? ▪ Funktioniert der Alarm bzw. die Pumpenabschaltung bei max. Füllstand oder Not-Aus (erforderliche Prüfungen durchgeführt)? ▪ Ist der TKW mit einer Abfüllsicherung ausgerüstet und ist diese richtig angeschlossen? | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Jede Unregelmäßigkeit ist der Betriebszentrale unverzüglich mitzuteilen. Telefon-Nr.: (Risse in den Rückhalte-einrichtungen, Austreten von Tropfverlusten an Verbindungsstellen, unterbrochene Kontakte u. a.) ▪ Sind die Ergebnisse der Eigenüberwachung im Betriebsbuch protokolliert und entsprechende Maßnahmen bei Unregelmäßigkeiten eingeleitet? ▪ Wurden die nach den behördlichen Zulassungen erforderlichen technischen Prüfungen durchgeführt (z. B. 1x/a Funktion der Überfüllsicherung)? | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wurde die Anlage einer kompletten (abschließenden) Abnahmeprüfung unterzogen? ▪ Wurde eine Mängelbeseitigung durchgeführt (soweit erforderlich)? ▪ Sind die Fristen der wiederkehrenden Prüfungen eingehalten (soweit vorgeschrieben)? |
| -Polizei: PI Schweinfurt  0 97 21 / 20 20 PI Gerolzhofen  0 93 82 / 94 00 | | | | | |
| -Feuerwehr: Feuerwache  0 97 21 / 80 800 | | | | | |
| -Landratsamt Schweinfurt  0 97 21 / 55-0 | | | | | |

Beachte: Auch fahrlässige Gewässer- und Bodenverunreinigungen sind strafbar!